

Der Salzburger Domorganist Heribert Metzger wird die Konzertreihe eröffnen. Neben Soloabenden (17.7., 24.7., 26.7., 31.7., 2.8., 7.8., 16.8., 21.8., 25.8.) gibt es in diesem Jahr die Kombinationen Orgel und Violine (22.7.), Orgel und Cello (9.8.) sowie Orgel und Gesang (23.8.). Im Zusammenspiel ergeben sich je nach Duo-Instrument viele neue Klangfarben.

Im Konzert „Orgel zu zweit“ (29.7.) wird auf jeder der beiden Orgeln vierhändig gespielt, in einigen Werken erklingen beide Instrumente gleichzeitig.

In zwei Konzertabenden wirkt die Orgel als Gegenpol zu einem Bläserensemble (3.8., 11.8.).

Zeitgenössische Musik belebt die Konzertreihe – am 29.7. und 9.8. gibt es jeweils eine Uraufführung zu hören.

Einen besonderen Höhepunkt stellt auch in diesem Jahr die Aufführung des Requiem KV 626 von W. A. Mozart durch „hauseigene“ Musiker (Solisten, Chor, Orchester der Franziskanerkirche) dar. (Markus Stepanek, 15.05.2019)